Inhaltsverzeichnis

	Überblick
1	Organisatorisches Wissensmanagement
	Um welches Wissen geht es?
	(Wie) Kann Wissen gemanagt werden?
	Einführung von Wissensmanagement: Schritt für Schritt 33
	Methoden und Instrumente des organisatorischen Wissens-
	managements 51
	Weiterführende Literatur
2	Persönliches Wissen und persönliches Wissensmanagement 60
	Wahrnehmung, Wissen, Handlungsmöglichkeiten 61
	Was bedeutet persönliches Wissensmanagement? 81
	Wie kann persönliches Wissensmanagement umgesetzt werden? $$. 82
	Operative Zielsetzungen
	Weiterführende Literatur
3	Änderungsmanagement in einem wissensintensiven KMU 99
4	Entwicklung und Umsetzung einer Wissensstrategie 105
5	Marketingwissen schneller finden und vernetzen
6	Implementierung von Yellow Pages als Ausgangspunkt für eine unternehmensweite Wissensträgerkarte in der Raiffeisen Informatik
7	Durch Story Telling implizites Projektwissen heben und weitergeben
8	Strukturierter Transfer von Erfahrungswissen zur kontinuierlichen Organisationsentwicklung: Methodik in Theorie und Praxis
9	Mehrwert schaffen durch interorganisationale Wissensgemeinschaften



11

Inhaltsverzeichnis

10	die "Wiki-Landschaft" der reinisch AG	71
11	Enterprise 2.0: Über die Rolle semantischer Technologien und interoperabler Metadaten	79
12	Einführung einer Wissensbilanz in einem Profit-Center eines produzierenden Unternehmens	98
13	Soziale Netzwerkanalyse in Organisationen – versteckte Risiken und Potentiale erkennen	11
14	Optimierung von Global Leadership durch die Analyse sozialer Netzwerke	32
15	Teamarbeit in einem IT-Unternehmen – die Bedeutung computergestützter sozialer Netzwerke für Kooperationsleistungen	42
16	Innovationsmanagement	51
17	Emergente Innovation – wie es möglich wird, in Enabling Spaces das radikal Neue hervorzubringen	64
18	Unterstützung von Wissensarbeit und Open Innovation mittels Web 2.0 am Beispiel der Ideenplattform Neurovation 2.	80
19	Open Innovation – Nutzung internen und externen Wissens für den Innovationsprozess	87
20	Ethik-Management als Instrument der nachhaltigen Wertschöpfung	99
	Die Autorinnen und Autoren	06
	Quellenverzeichnis	12
	Stichwortverzeichnis	26

12